



Hilfe gibt's am Servicepunkt

Initiative will Anwohnern der Holtenauer Straße mit Rat und Tat zur Seite stehen – Freitag ist Eröffnung

Kiel – Wer hilft Mutti im Haushalt, wenn sie sich den Arm gebrochen hat? Wer gießt meine Blumen, wenn ich im Urlaub bin? Wo können wir den 90. Geburtstag von Opa feiern? – Mit allen Fragen rund um Service, Dienstleistungen, Beratungen und Hilfen können sich die Anwohner der Holtenauer Straße und angrenzender Wohnviertel jetzt an einen neuen Servicepunkt wenden.

Von Christoph Jürgensen

Ob Wohnungssuche, Hilfe im Behördendickicht, Botendienste oder Pflegeberatung: Der „S-Punkt“ soll für alle Lebenslagen und -fragen so etwas wie die Gelben Seiten der Holtenauer Straße werden. „Wenn jemand zu uns kommt, geben wir ihm keine Prospekte in die Hand, sondern wir stellen für ihn sofort einen Kontakt her“, erklärt Dieter Buggisch von der Stern-Apotheke, die der Hauptanlaufpunkt der Initiative sein wird.

Der Mobile Pflegeservice Kiel, die Diakoniestation am Lehmberg, das Altenzentrum St. Nicolai und die Hausverwaltung Kersig sind die vier Partner, die sich für das Projekt zusammengetan haben. Bei Fragen zu den Bereichen „Hauservice und Alltagshilfen“, „Wohnen und Lebensraum“, „Nachbarschaft und Kulturelles“ und „Gesundheit und Pflege“ wollen sie Bürgern jeden Alters fachkundig weiterhelfen.

„Wir wollen die Menschen rund um die Holtenauer ganzheitlich im Blick haben und einen Großteil des Services ab-



In allen Lebenslagen- und fragen soll ihr „Servicepunkt“ Anwohnern der Holtenauer Straße weiterhelfen: Klaus Wagner (v.l.), Claudia Sprang und Jan-Christoph Kersig (Hausverwaltung Kersig), Maria Magyar (Mobiler Pflegeservice Kiel), Heinrich Deicke (Diakonie), Herbert Scheff (Altenzentrum St. Nicolai), Anja Griese (Diakonie) und Dieter Buggisch (Stern-Apotheke).
Foto Jürgensen

decken“, sagt Heinrich Deicke vom Diakonischen Werk. Zielgruppe sind Singles, Familien und Senioren gleichermaßen. Wer als junger Mensch in der Gegend wohnt, soll bis ins hohe Alter hier bleiben können und sich rundum gut aufgehoben fühlen.

„Es werden vielleicht Fragen aufkommen, mit denen wir heute noch gar nicht rech-

nen“, sagt Marika Magyar vom Mobilien Pflegeservice. Aber gerade so könne sich der Servicepunkt entwickeln. Die Initiatoren stehen in engem Kontakt zueinander und wollen sich regelmäßig austauschen. Die Rückmeldung der Bürger ist ihnen dabei besonders wichtig.

Ausgangspunkt für die Service-Vernetzung sei gewesen,

so Jan Christoph Kersig, dass in der Hausverwaltung immer mehr Fragen aufliefen, die mit den eigentlichen Aufgaben der Vermietung und Verwaltung gar nichts zu tun hatten. „Wir sahen, dass Institutionen ganz in der Nähe in solchen Fragen viel kompetenter sind“, so Kersig.

Eröffnet wird der „Servicepunkt“ der Holtenauer am

„Spätschicht“-Freitag, 3. April, zwischen 16 und 20 Uhr. In der Stern-Apotheke, Holtenauer Straße 45a, können neugierige Bürger dann ihre Fragen stellen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.servicepunkt-holtenauer.de oder unter Tel. 92221 (Mobiler Pflegeservice) und 577293 (Pflege Diakonie).